

1-A: Aufstiegszug verschwindet am Horizont – 2:3 gegen Geinsheim

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler
Sonntag, den 20. November 2011 um 20:21 Uhr

Der RSV Germania 03 Pfungstadt hat am Sonntagnachmittag das wegweisende Verfolgerduell der Gruppenliga Darmstadt gegen den SV Geinsheim mit 2:3 verloren.

Zwar war es erst das Debütspiel der Rückrunde und es stehen noch sechzehn Aufgaben auf dem Tourneepfad, aber angesichts des noch einmal angewachsenen Defizits auf die Sonnenplätze muss der Berufsoptimist schon sein ganzes Potenzial ausschöpfen, um auf ein Comeback im Aufstiegskampf zu hoffen. Die Niederlage im sogenannten Sechspunktematch gegen den bis dato punkt- und torgleichen Tabellennachbarn (vor dem Abpfiff Dritter und Vierter) geht insgesamt in Ordnung, weil die personell geschwächten Hausherren ihre Ausfälle nicht adäquat kompensieren konnten und dem Gast das Toreschießen zu einfach machten. Außerdem fehlte am Sonntagnachmittag die Ruhe und Abgeklärtheit in einem auf überschaubarem Niveau stehenden "Schlager".

Vor dem Startschuss rissen die negativen Personalwasserstandsmeldungen nicht ab. Torwächter Michael Halt (wahrscheinlich) und Christopher Bohland (sicher) werden aufgrund ihrer Blessuren in diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen, Prince Boateng ist für zwei Partien gesperrt und Eric Huxhorn meldete sich aus privaten Gründen ab. Trainer Markus Ahlf schickte eine neue Innenverteidigung auf das Grün (Stefan Bradasch und Nico Huber), das in dieser Kombination noch nie miteinander agierte. Frank Baldewein vertrat zum drittenmal hintereinander Halt zwischen den Pfosten und Dennis Bender bekleidete den Job als Frontstürmer.

1-A: Aufstiegszug verschwindet am Horizont – 2:3 gegen Geinsheim

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler

Sonntag, den 20. November 2011 um 20:21 Uhr

Kalt erwischt nennt man das wohl, wenn ein frühes Gegentor alle guten Vorsätze über den Haufen wirft. Gerade einmal fünf Minuten waren absolviert, als Geinsheim einen Freistoß zugesprochen bekam. Dominik Auer legte sich die Kugel zurecht und zirkelte sie an der Mauer vorbei in die Maschen. Das 0:1 traf die Germanen ins Mark. Einige Fehlpässe ohne Not unterstrichen die entstandene Verunsicherung. Nach einer halben Stunde hätte es beinahe erneut geklingelt, als Paolo Cuccullio nach einem Konter davoneilte und mit seinem Schuss die Lattenqualität testete. Zudem konnte er die abprallende Kugel freistehend nicht verwerten. Erst in der 36. Minute brandete erstmals Gefahr für den Gästekasten auf (Yagiz verfehlte knapp das Ziel). 120 Sekunden später stand es plötzlich 1:1 – dank einem Standard: Bender streichelte einen Freistoß in den Sechzehner und von Yagiz´ Hinterkopf landete die Pille im Netz. Doch das Nachsetzen verpuffte, weil sich die Defensivabteilung kurz vor dem Seitenwechsel düpierten ließ und Sebastian Hauf den 1:2-Pausenstand gestattete.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts verschleuderten die Gäste zwei gute Möglichkeiten zur Vorentscheidung - vor allem, als Hauf alleine auf Frank Baldewein zusteuerte und der germanische Keeper dem SVG-Akteur durch eine waghalsige Rettungsaktion den Ball vom einschussbereiten Fuß fischte. Dazwischen hätte auch der RSV egalisieren können: Nach Zuckerpass von Yagiz hob Bender das runde Leder allerdings knapp über das Goal. Nach einer Stunde Matchdauer glichen die Hausherren erneut aus. Eine weitgezogene Flanke von Yagiz nickte „Kopfballungeheuer“ Robert Schmidt am langen Pfosten ein. Doch auch diese erzwungene Euphorie währte nur kurz. Nico Huber vertändelte den Ball, anstatt ihn auf die Tribüne zu blasen. Der eingewechselte Abdel Bachiri profitierte davon und marschierte Richtung Baldewein. Huber verfolgte ihn und traf dabei seine Hacken. Der Schiedsrichter deutete sofort auf den Punkt und der Gefoulte verwandelte eiskalt. In der Schlussphase suchten die Germanen noch einmal nach einer dritten Antwort. Die blieb aber aus – es entwickelte sich trotz aller Bemühungen (am Ende stürmte sogar Frank Baldewein nach vorne) keine Ausgleichsgelegenheit mehr.

1-A: Aufstiegszug verschwindet am Horizont – 2:3 gegen Geinsheim

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler

Sonntag, den 20. November 2011 um 20:21 Uhr

Elf Punkte auf Rang Eins und deren neun auf Platz Zwei: Aufgrund dieses Rückstandes sind die Illusionen, nochmals im Fight um die Fleischtöpfe einzugreifen, nur noch theoretischer Natur. Dennoch geht der Ligaalltag natürlich weiter und vielleicht gelingt dem Rasensportverein ja am kommenden Sonntag im ersten Rückrundenauswärtsspiel beim FV Hofheim (Anstoß 14Uhr30) eine Trotzreaktion. Schließlich eröffnete man ja auch die Vorrunde mit einer Niederlage gegen Geinsheim ein und startete danach eine Siegesserie....

Aufstellungen

Baldewein – Hasanovic, Schaffner, Bradasch, Huber (86. Avni Krasniqi) – Schmidt, Ali Krasniqi – David (74. Rifino), Burbach (63. Schwinn), Yagiz – Bender

Pommer – Riedl, Hahn, Andiel – Zimmermann, Hauf, Rupprecht, Melchior (63. Bachiri), D. Auer – Cuccullio (89. Leitl), D. Auer (84. Bender)

1-A: Aufstiegszug verschwindet am Horizont – 2:3 gegen Geinsheim

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler

Sonntag, den 20. November 2011 um 20:21 Uhr

Tore

0:1 D. Auer 5. 1:1 Yagiz 38. 1:2 Hauf 43. 2:2 Schmidt 61. 2:3 Bachiri 70. FE

Zuschauer

130

Schiedsrichter

Schwarz, Liederbach

1-A: Aufstiegszug verschwindet am Horizont – 2:3 gegen Geinsheim

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler

Sonntag, den 20. November 2011 um 20:21 Uhr

Gelbe Karten

Schaffner, Schmidt, Schwinn / Rupprecht

Berichte vom 18. Spieltag auf Ballraum:

http://www.ballraum.de/index.php?option=com_k2&view=item&id=5821:gl-18-spieltag-knappe-10-siege-f%C3%BCr-das-f%C3%BChrungstandem-geinsheim-gewinnt-wegweisermatch-in-pfungstadt-%E2%80%93-messel-verzweifelt-an-savanovic&Itemid=538

Spielbericht aus dem Groß-Gerauer – Echo:

<http://www.echo-online.de/sport/fussball/fussballregional/gross-gerauruesselsheim/gruppenliga/Gefoulter-Bachiri-nervenstark-zum-3-2;art2690,2373221>